

# **Von Gott auserwählten Ingenieuren wird das Lehramt verweigert!**

**Beitrag von „test10293“ vom 18. Mai 2019 19:36**

Vorwarnung: Der Thread wurde spätestens ab Seite 2 gekapert und zum Spielen freigegeben.  
Der Threadtitel wurde nachträglich durch einen Mod angepasst. Nicht wundern!

Hier geht der Originalbeitrag los:

---

Guten Tag,

ich muss hier mal etwas Frust ablassen. Ich bin momentan Ingenieur (Bachelor of Engineering) und arbeite in einem Büro voller Diplom Ingenieure, kriege aber ein vergleichbares Gehalt und ebenfalls vergleichbare oder mehr Tätigkeiten.

Ich informierte mich einst über den Seiteneinstieg in NRW und BaWü. In BaWü kann ich direkt einsteigen und bekomme ein normales Gehalt u. Tätigkeitsbereich.

In NRW wird allerdings zwischen Bachelor und Master unterschieden, und zwischen FH und Uni. Das eine ist noch absurder als das andere. Ingenieure haben keinerlei Unterscheide beim Studium wenn man FH's mit Unis vergleicht (vielleicht gab es das mal in 1970). So gut wie das gesamte Diplom Studium floss ebenfalls in den Bachelor, der Master ist eine hohe Spezialisierung die Diplom Ings 1970 noch überhaupt nicht kannten.

Jetzt soll ich lt. NRW also 3 Jahre Studium absolvieren, und dann 18 Monate Referandariat, mit zrich Prüfungen in denen ich durchfallen kann. Am Ende, mit E13/A13 und der höchsten Stufe (das bedeutet was, 25 Jahre BE?) habe ich dann weniger als ich in meinem jetzigen Beruf verdienne.

Kann mir mal einer erklären, welche Halbtoten solche dummen Regelungen entwerfen? Wenn NRW auch nur annähernd den Lehrerbedarf decken möchte, sollten sie sich mal überlegen was für den Job generell relevant ist, und nicht versuchen Leute zu pisacken, die überall gute Chancen haben mehr zu verdienen, und weniger Überstunden zu leisten. Was hat es für meinen Lehrerberuf für eine Relevanz, ob Uni oder FH? Was für eine, ob Bachelor, oder ob ich mich noch auf Thermodynamik oder Luft- und Raumfahrt spezialisiert habe!? Es wird ja auch nicht unterschieden, in welche Berufsrichtung ich mich entwickelt habe nach meinem Studium, ich könnte ja auch Sachbearbeiter mit technischem Hintergrund geworden sein!

So wird es jedenfalls nix, werte CDU, es gibt Leute die eine Familie ernähren müssen und eine definitive Jobzusage brauchen, und nicht dass ich vielleicht in 5 Jahren fest übernommen werde, wenn ich bis dahin nicht krank geworden bin...